



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



P 1 5 3 A 2 2 2 1 1

ZIMSKI IZPITNI ROK

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

Torek, 2. februar 2016 / 60 minut

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

POKLICNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Vsaka pravilna rešitev je vredna 1 točko.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 4 prazne.



P 1 5 3 A 2 2 2 1 1 0 3

Prazna stran



1. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Orang-Utan-OP: Mama kann wieder sehen

Die Orang-Utans "Leuser" und "Gober" haben Nachwuchs bekommen. Das Besondere: Die Elterntiere waren beide blind und lebten in einer Pflegestation auf Sumatra. Auf der Insel Sumatra wurde das blinde Orang-Utan-Weibchen erfolgreich operiert. Endlich konnte sie das erste Mal ihre Jungen, die beiden Zwillinge Ganteng und Ginting, sehen.



Besonderer Eingriff

"Gober" ist eine ältere Orang-Utan-Dame, die in einer Kautschuk-Plantage aufgegriffen wurde. Doch das 40-jährige Orang-Utan-Weibchen konnte nicht sehen. Bereits 2008 war die Affendame erblindet in die Quarantänestation von Batu M'belin gekommen. Dort werden Tiere aufgenommen, die vermutlich krank sind. Gober litt an der Krankheit "Grauer Star". Bei dieser Krankheit ist die Augenlinse getrübt und hinter der Pupille ist eine graue Färbung zu erkennen, die der Krankheit ihren Namen verleiht.

Zum Glück aber ist der "Graue Star" heilbar. Gober ist der erste Orang-Utan in Indonesien, bei dem solch ein Eingriff jemals durchgeführt wurde. Dr. Arie Umboh, ein bekannter indonesischer Augenarzt und Spezialist auf dem Gebiet "Grauer Star", der normalerweise nur Menschen operiert, hat ganze Arbeit geleistet. Unterstützt wurde er von zwei Tierärzten der Quarantänestation. Der Leipziger Verein "Orang-Utans in Not" hatte sich mit ihm in Verbindung gesetzt und so die Operation Gobers auch möglich gemacht.

Tragische Familiengeschichte

Ein paar Jahre nachdem Gober in die Quarantänestation gekommen war, hatte sie im Januar 2011 Zwillinge bekommen. Doch das blinde Orang-Utan-Weibchen konnte ihre Jungen mit den Namen Ganteng und Ginting durch ihre Krankheit noch nie sehen. Auch der Vater der Zwillinge, der Orang-Utan Leuser, ist komplett blind. Nach seiner Auswilderung aus einer Rettungsstation 2004 wagte er sich zwei Jahre später etwas zu nah an ein Dorf heran und bekam eine Ladung Schrot ins Gesicht. Seitdem sitzt er in der Quarantänestation Batu M'belin. Nun kann zumindest ein Elternteil seine Jungen nicht nur riechen und fühlen, sondern auch sehen. Was für eine Freude das für die Mutter sein muss, kann man nur erahnen.



Endlich kann Gober ihre Zwillinge ausgiebig beobachten. Und das wird auch immer wichtiger, denn je älter die Jungen werden, desto mehr tollen und klettern sie auch herum. Da ist es schon gut, wenn Gober ihre beiden abenteuerlustigen Schützlinge im Auge behalten kann.

Hilfe für Orang-Utans

Die Menschenaffen gehören zu unseren nächsten Verwandten. Doch sie sind vom Aussterben bedroht, da ihr Lebensraum, der Regenwald, immer weiter abgeholzt wird. Der Verein "Orang-Utans in Not" hat sich den Schutz und den Erhalt der letzten frei lebenden Orang-Utans auf Borneo und Sumatra zum Ziel gesetzt. Julia Cissewski, Vorsitzende des Vereins "Orang-Utans in Not", ist dementsprechend glücklich, dass Gobers Operation so erfolgreich war und sagt: "Wir danken allen herzlich, die diese so besondere Operation ermöglicht haben und wir hoffen, in den kommenden Monaten weiteren Tieren auf dieselbe Weise helfen zu können."

(Prirejeno po: www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/welt-der-tiere/orang-utans-sumatra-100.html.
www.geo.de/GEOLino/natur/tiere/orang-utan-op-mama-kann-wieder-sehen-72856.html. Pridobljeno: 20. 9. 2013.)



Odgovorite na naslednja vprašanja. Pravilne odgovore boste našli v besedilu.

Primer:

0. Auf welcher Insel wurde ein Orang-Utan-Weibchen erfolgreich operiert? **Auf der Insel Sumatra.**

1. Was wurde durch den operativen Eingriff erfolgreich erzielt?

2. Wo wurde Guber gefunden?

3. Wann wurde sie blind?

4. Was wird durch die Augenkrankheit "Grauer Star" verursacht?

5. Von welcher Organisation wurde der operierende Tierarzt unterstützt?

6. Wann kamen die beiden Orang-Utan-Zwillinge auf die Welt?

7. Wodurch ist der Vater der Zwillinge erblindet?

8. Was ist für die heranwachsenden Zwillinge charakteristisch?

9. Warum sind die Menschenaffen vom Aussterben bedroht?

10. Wofür setzt sich der Verein "Orang-Utans in Not" ein?



2. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Wozu die Hochkultur Maya imstande war

Text von Mario Kienappel



Die Maya-Kultur gehört zu den größten Mysterien dieses Planeten. Die Maya lebten in Mittelamerika, einem Gebiet, welches heute als Guatemala, Belize und Südost-Mexiko (Halbinsel Yucatan) bekannt ist. Es ist ungefähr so groß wie Deutschland.

Die Maya-Kultur entwickelte astronomische Karten, den Höhepunkt der Entwicklung stellt aber der kosmische Maya-Kalender dar. Die Maya gaben auch vielen Sternbildern dieselben Namen wie die

Sumerer, welche jedoch am anderen Ende der Erde lebten.

Die Maya waren Experten in der Mathematik und errichteten riesige Städte, einschließlich Kanalisationssysteme und Straßen in architektonischer Meisterleistung. In Anbetracht der Tatsache, dass die Wissenschaft die Maya aufgrund ihres Alters und ihres Hauptrohstoffs "Stein" für Steinzeitmenschen hält, sind ihre Leistungen umso erstaunlicher. Zu ihrer Blütezeit hatte sich nämlich in Europa noch keine nennenswerte Kultur etabliert.

Die Maya-Pyramide und Stadt



Mitten im Urwald von Süd-Mexiko, Guatemala und der Yucatan-Halbinsel stehen die uralten Tempel, Paläste, Pyramiden und die riesigen Steinfiguren der Maya. In der Maya-Stadt Tikal, die eine Größe von ungefähr 576 km² erreichte, fand man im inneren Teil etwa 3.000 Gebäude. Viele davon wurden ausgegraben. Darunter waren Wohnhäuser, Paläste, Verwaltungsgebäude, Pyramiden, ein Observatorium, aber auch Terrassen, Plattformen und Altäre.

Auf der Halbinsel Yucatan fand man durch Radaraufnahmen Be- und Abwässerungssysteme, die sich über die ganze Insel ausdehnten. Die Maya besaßen auch keine bekannten

Fahrzeuge, benutzten keine Räder, obwohl sie diese kannten und anderweitig einsetzten, z. B. um für ihre Kinder Spielzeug herzustellen. Sie züchteten auch keine Nutztiere.

Alter der Maya-Kultur

Da über die Maya-Kultur nicht viel bekannt ist, ist es auch schwer ihrer Kultur ein Alter zuzuweisen. Der gängigen Lehrmeinung nach ist die menschliche Zivilisation nur 6.000 Jahre alt. Daher gesteht man der Maya-Hochkultur ein maximales Alter von 5.000 Jahren zu.

Die Maya heute

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass die Maya ausgestorben sind. Verschwunden ist in erster Linie die Kultur der sogenannten "klassischen Phase". Bis ins 16. Jahrhundert lebten die Nachfahren dieser Hochkultur in Selbstbestimmung.

Heute leben noch etwa sechs Millionen Nachfahren der Maya in Zentralamerika, die als Indigenas bezeichnet werden. Einen Großteil davon findet man in Guatemala. Die meisten Indigenas leben in Armut, ihr Leben wird aber noch immer von alten Traditionen und Ritualen bestimmt.



(Prirejeno po: www.equapio.com/de/kultur/die-maya. Pridobljeno: 1. 10. 2013.)



Dopolnite. Pravilne odgovore boste našli v besedilu.

Primer:

0. Autor des Textes: **Mario Kienappel.**
11. Die Größe des Lebensraums der Mayas: _____.
12. Höchstleistung der Astronomie: _____.
13. Gemeinsamkeit der Mayas und Sumerer: _____.
14. Das wichtigste Rohmaterial: _____.
15. Fläche der Maya-Stadt Tikal: _____.
16. Verwendung von Rädern: _____.
17. Geschätztes Alter der Maya Zivilisation: _____.
18. Nicht mehr existierende Kultur: _____.
19. Anzahl der Maya-Nachfolger: _____.
20. Lebensweise der Indigenas: _____.



3. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

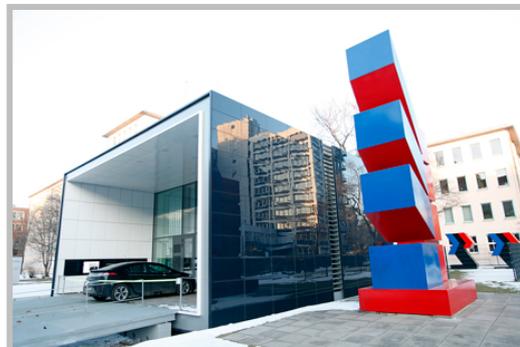
Energie sparen: Ein Haus, das mitdenkt

Zu Besuch im Effizienzhaus: Hier wird mehr Energie produziert, als letztendlich benötigt wird – der Überschuss wird in Batterien gespeichert.

Ende März trafen sich 20 Schülerinnen und Schüler im Berliner Büro der Naturschutzorganisation WWF. Sie alle sind Teilnehmer des "2° Campus" und haben im ersten von drei Blöcken eine knappe Woche Zeit, sich über Klimaschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien zu informieren und Informationen auszutauschen.

Mehr Energie als nötig

Die Schülergruppe, die sich im ersten Block für den Schwerpunkt erneuerbare Energien entschieden hat, durfte ein sogenanntes Effizienzhaus Plus besichtigen. Mitten in Berlin, in der Nähe des Kurfürstendamm, wohnt eine vierköpfige Testfamilie auf 130 m² Wohnfläche. Die Idee ist einfach: Das Haus soll mehr Energie erzeugen, als es verbraucht. Dank Wärmepumpe und modernster Fotovoltaikanlage auf dem Dach und an den Fassadenflächen produziert das Haus Energie, die wiederum in Hochleistungsbatterien gespeichert wird.



Das Effizienzhaus ist mit Fotovoltaik-Platten bedeckt. (Foto: "2° Campus")

Hier wohnt die zwölfjährige Freyja zusammen mit ihrem kleinen Bruder und ihren Eltern für 15 Monate als Testfamilie. Sie erklärt der Gruppe, was das genau bedeutet: "Wir schauen, wie alltagstauglich das Haus ist. Zum Beispiel füllen wir jede Woche einen Fragebogen aus und erzählen Journalisten davon, wie unser Leben hier abläuft."

Ein intelligentes Haus

So nah wie die 2°-Campus-Gruppe kommen der Familie aber sonst nur die wenigsten. Freyja zeigt den Jugendlichen das Display, über welches Licht, Heizung und Jalousien im Haus gesteuert werden. "Es gibt im Haus keine Lichtschalter – das Licht geht automatisch aus; wir müssen nur auf dem Touchscreen eintippen, wann das sein soll", erklärt sie. Etwas ungewohnt sind nur die verglasten Fassaden: "Man fühlt sich manchmal schon wie auf dem Präsentierteller." Und obwohl sich die Familie darauf freut, bald wieder in ihre eigene Wohnung im Prenzlauer Berg zu ziehen, möchte sie die Erfahrung nicht missen. "Ich würde es jederzeit wieder machen", sagt Freyja, "es war wie ein Ausblick darauf, wie die Menschen in Zukunft leben werden."

Der "2° Campus"

Junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren können mitmachen und sich für den Klimaschutz engagieren. Der Name steht übrigens für das Ziel, dass sich die Erde um nicht mehr als zwei Grad erwärmt. In der Akademie erfährt man Hintergründe zum Klimawandel, kann Kontakt zu Wissenschaftlern und Universitäten aufbauen und sogar eine eigene Forschungsfrage entwickeln. Und ganz nebenbei lernen die Teilnehmer neue Freunde kennen, die ähnlich denken wie sie und sich für die gleichen Themen interessieren. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, spannende Projekte wie das Effizienzhaus Plus kennenzulernen und ihr Wissen später im Freundeskreis weiterzugeben.

Mehr zum Thema findet man auf www.2-grad-campus.de.

(Prirejeno po: www.yaez.de/Mitreden/1905-Energie-sparen-Ein-Haus-das-mitdenkt.html. Pridobljeno: 10. 10. 2013.)



Povedi dopolnite z ustreznimi informacijami iz besedila. Pravilne rešitve boste našli v besedilu.

Primer:

0. Mit einem Haus, das mitdenkt, kann man Energie **sparen.**

21. Das Effizienzhaus ist mit _____ bedeckt.
22. Die zusätzlich produzierte Energie wird für die Ladung von _____ verwendet.
23. Die Teilnehmer konnten fast eine Woche lang Auskünfte über Klimaschutz, Nachhaltigkeit und _____ Energien sammeln.
24. Die Hauptidee ist, mehr Energie zu _____, als verbraucht wird.
25. Zur Energieproduktion werden eine _____ und Fotovoltaikanlage verwendet.
26. Freya zeigt den Jugendlichen das _____ für die Steuerung von Licht, Heizung und Jalousien.
27. Im Haus gibt es keine _____.
28. Sehr ungewöhnlich findet die Familie die Fassaden aus _____.
29. Der Name "2° Campus" steht für die Erwärmung der Erde und zwar um nicht mehr als _____.
30. In der Akademie kann man Informationen zum Thema _____ erhalten.



Prazna stran



Prazna stran



Prazna stran